

es zu wenig purgiert / kan man ein Stund vor dem Essen wieder ein Gläß voll nehmen.

Item: Ist gut der Bermuth-Zucker.	fol. 50. Num. 2.
Item: Das Laxir, Samarinten, Wasser.	fol. 131. Num. 9.
Item: Laxir, Wein.	fol. 132. Num. 13.
Item: Purgier-Zeltl.	fol. 138. Num. 30, 31.

## Geblüts-Reinigung.

N<sup>o</sup> 1.

Ist dieses gut.

**M**An nehme Zigori-Blätter / Gamanderl / zu Latein Chamædrys genant/dise beede Kräuter müssen frisch auffgedörzt / und gleiche Theil genommen werden / darauff gossen warmes Zigoriwasser / 24. Stund wol vermachet paizen lassen/darnach außgedruckt/widerumb in ein verschlossen Geschirr warm gemacht / und über frische Kräuter gossen/wie obgemeldt/ nach 24. Stunden widerumb wol außgedruckt/und warm über obgemelte frische Kräuter auffgossen / dieses alles 8. oder 9. mal gethan / so wird die Essenz ganz roth/ so man das Zigori-Blut nennet/dises durch ein Fluß-Papier lauffen lassen / ein wenig Zucker darunter gethan / und an einem kühlen Drth zum Gebrauch auffbehalten / davon werden anderthalb Unzen auff einmahl in einer Suppen genommen/ das Wasser gießt man/ auff daß 3. oder 4. Finger über die Kräuter gehe.

N<sup>o</sup> 2. Ein gute Reinigung des Geblüts/der Brust/ und Melancholen oder Obstructiones zugebrauchen.

**R**etoniakraut 3. Hand voll / Boragiblue und Kraut 2. Hand voll / Erdrauchkraut 1. Hand voll/ Tausend-Gulden-Kraut/ was man mit 5. Fingern fassen kan/ dieses alles geschnitten/ und sauber außgedörzt/und zusammen gemischt/alsdan nimbt man davon/und kocht es wie ein The, zuckerts und trinckts / wann man will/ daß es laxiren soll / so nimbt man / wann mans kocht / von Ringl-Kraut darunter zwey Hand voll.

Item: Das Pulver des Lebens.	fol. 103. Num. 42.
Item: Die præparirten Cronabethbör.	fol. 124. Num. 19.
Item: Der Brunnenkress.	fol. 125. Num. 20.
Item: Die Penonischen Pillulen.	fol. 138. Num. 29.
Item: Das Trancf.	fol. 356. Num. 1.

Blies